



AMTSBLATT

Große Kreisstadt

HERRENBERG

Herrenberg · Affstätt · Kuppingen · Oberjesingen · Haslach · Gültstein · Kayh · Mönchberg

Woche 17

Donnerstag, den 27. April 2006

Jahrgang 14

Mitte Mai soll Richtfest sein für die „Residenz am Sommerrain“

Der strenge Winter brachte Zeitplan nicht durcheinander



In zentraler Lage wird das zweite Herrenberger Altenpflegeheim gebaut.



An der Ecke Bahnhofstraße/Käthe-Kollwitz-Straße entsteht die „Residenz am Sommerrain“.



Noch gibt es freie Plätze im Pflegeheim und unterschiedlich große Seniorenwohnungen.

Auf dem ehemaligen Stöckerareal – an der Ecke Bahnhofstraße, Käthe-Kollwitzstraße – entsteht ein Altenpflegeheim mit 78 Plätzen. Zusätzlich werden 26 altersgerechte Seniorenwohnungen gebaut. Mitte Mai soll Richtfest sein. Trotz des strengen Winters liegen die Arbeiten im Zeitplan, so Projektleiter Christian Wein. Bereits Ende des Jahres sollen die ersten Bewohner einziehen können. Rund zwölf Millionen Euro werden in das Gesamtprojekt investiert, sieben Millionen entfallen hiervon auf das Pflegeheim. Bauherr ist hier der DRK-Kreisverband Böblingen. 30 Prozent der Baukosten für das Pflegeheim zahlt das Land, 15 Prozent der Kreis Böblingen.

Die Stadt Herrenberg beteiligt sich an dem Pflegeheim-Projekt mit einem Zuschuss von 980.000 Euro.

In der „Residenz am Sommerrain“ entstehen 70 vollstationäre Plätze, fünf für Kurzzeitpflege sowie drei integrierte Tagespflegeplätze. An der Bahnhofstraße wird die Voraussetzung für die Betreuung von Demenzerkrankten geschaffen. Rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen in dem neuen Heim beschäftigt werden. Auch der DRK-Ortsverband Herrenberg möchte sich ehrenamtlich im neuen Pflegeheim engagieren.

Fortsetzung auf Seite 2



Die Rohbauarbeiten liegen im Zeitplan. Mitte Mai soll Richtfest sein.

Fortsetzung von Seite 1

Gleichzeitig baut die Stuttgarter Züblin-Gruppe unter dem gemeinsamen Dach 26 Seniorenwohnungen. Die Vermarktung hat die West.designbau, Stuttgart übernommen. 12 der 26 alters- und rollstuhlgerechten Wohnungen sind bereits verkauft.

Für das DRK ist die „Residenz am Sommerrain“ bereits die neunte Einrichtung dieser Art im Landkreis Böblingen und das zweite Projekt, das mit der Züblin-Gruppe verwirklicht wird.

Durch den Neubau eines zweiten Seniorenheims für Herrenberg kann das

zentralste Problem der Herrenberger Seniorenpolitik gelöst werden. Viele erinnern sich: Dort wo jetzt der Rohbau hochgezogen wird, war vor noch nicht so langer Zeit eine öde Gewerbebrache.

Für die Entwicklung im Bereich des Bahnhofs ist der Bau des Seniorenzentrums ein ganz entscheidender Baustein. Der Schlussstein in der Entwicklung des Stöcker-Geländes und links und rechts der Bahnlinie.

Die Notwendigkeit des Senioren- und Pflegeheims ist unbestritten. Wird sich doch die Zahl der Menschen über 75 Jahren auch in Herrenberg in den nächsten 15 Jahren verdoppeln.



Die Residenz vom Hermann-Hesse-Weg aus gesehen.